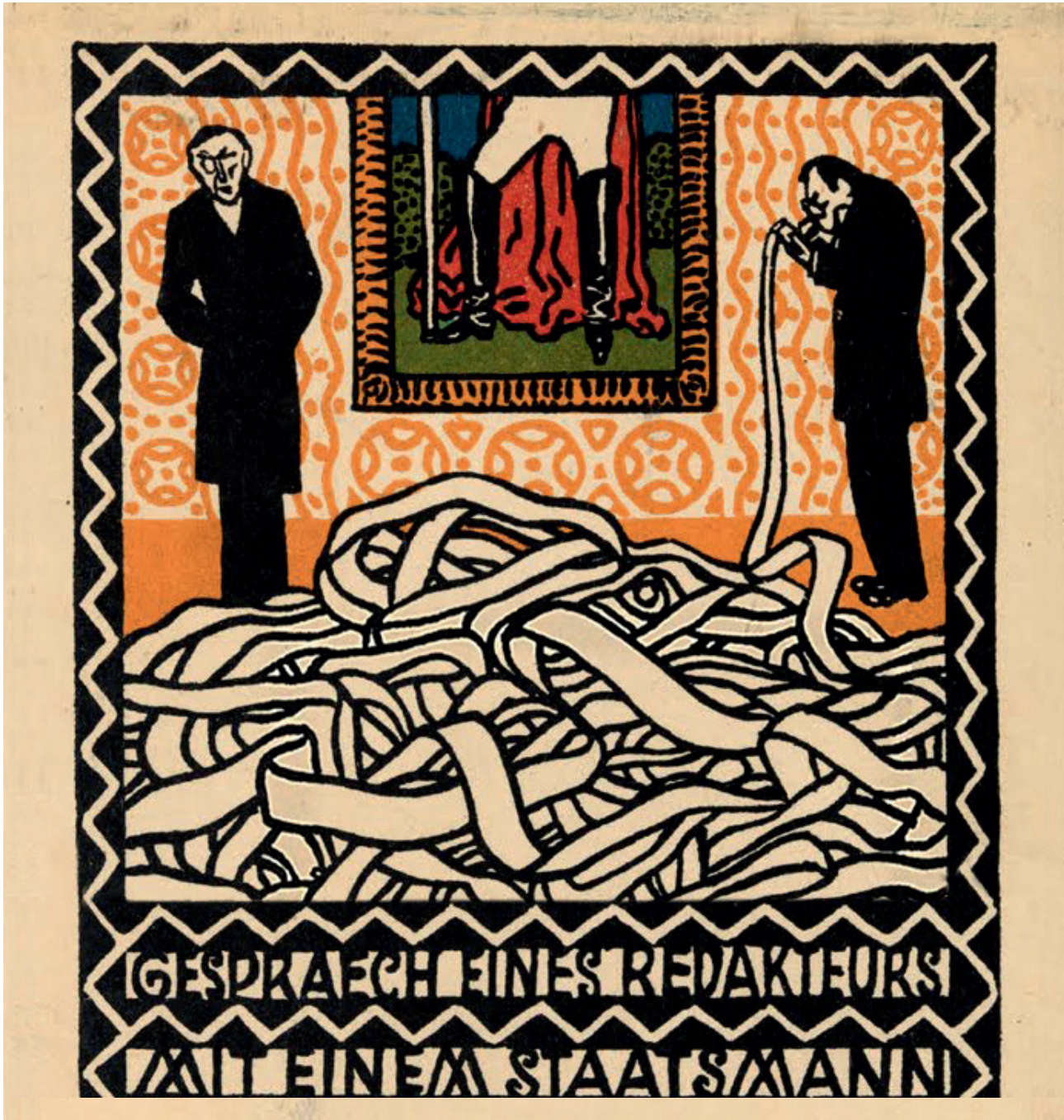


Innere Stadt. Ein blinder Soldat ohne Arme und Beine wird von einem andern Invaliden in einem Wagen vovärtsgeschoben. Sie warten, denn ein Revolverjournalist steht im Gespräch mit einem Agenten auf dem engen Trottoir.

Invalide, Revolverjournalist, Agent (reisender Geschäftsmann), blinder Soldat ohne Arme und Beine in einem Wagen



Gespräch eines Redakteurs mit einem Staatsmann (Postkarte der Wiener Werkstätte von Moritz Jung)



Agent: »Hat Budischovsky gewußt?«



Revolverjournalist: »Die Leute verlassen sich jetzt auf die Zensur.«

DER INVALIDE

Entschuldigen –

DER REVOLVERJOURNALIST

Ich bitt Sie, 80 Zeilen sind mir letzten Montag gestrichen worn.

DER AGENT

Aus dem Artikel gegen Budischovsky & Comp. wegen der Lieferung? Hat Budischovsky gewußt?

DER REVOLVERJOURNALIST

Ja – aber die Leute verlassen sich jetzt auf die Zensur. No, denen wird aber ein gesunder Strich durch die Rechnung gemacht wern, warten Sie nur bis andere Verhältnisse kommen. Passen Sie auf, nächstens was ich loslaß, das wird eine Nummer – prima!

DER AGENT

Ich bin gespannt.

DER REVOLVERJOURNALIST

Da geb ich es einmal der Zensur. Ich setze auseinander, wie unvernünftig dieses Vorgehn von der Regierung ist, sie schützt die Lieferanten gegen uns, uns aber braucht sie mehr wie die Lieferanten. Wir können nicht mehr exestieren. Die Presse hat im Krieg ihre Pflicht in geradezu vorbildlicher Weise erfüllt, stell ich dar, unser Dienst ist ein ebenso verantwortungsvoller wie der des Soldaten, stell ich dar, wir haben ausgeharrt wie die im Schützengraben und ohne Lohn!

DER INVALIDE

Entschuldigen –



Kriegsinvaliden werden durch die Straßen geschoben



Blinder Soldat: »Entschuldigen – «